

Zeitschrift: Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel
Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel
Band: 33 (1983)
Heft: 1

Buchbesprechung: Literatur
Autor: Schmidt-Köhl, Werner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur

Buchbesprechung

TORBEN B. LARSEN : The Butterflies of the Yemen Arab Republic. With a Review of Species in the *Charaxes viola*-Group from Arabia and East Africa by A. H. B. RYDON. – 87 S. (inkl. 2 Schwarzweißtaf. und 3 Farbtaf.). Biol. Skr. Dan. Vid. Selsk. 23 (3). DKr. 120. – Kopenhagen 1982 (The Royal Danish Academy of Sciences and Letters, Hrsg.). ISBN : 87-7304-126-2. Zu beziehen durch : Munksgaard Export and Subscription Service, 35 Nørre Søgade, DK-1370 Copenhagen K., Denmark/Dänemark.

Nach den "Butterflies of Oman" (s. die entsprechende Rezension durch den Verfasser, diese Zeitschrift, N.F., 31 [4] : 127-128 ; 1981) liegt nunmehr die zweite Buchveröffentlichung von T. B. LARSEN zu den Diurna (Rhopalocera et Hesperiiidae) eines weiteren Teilraumes der großen Arabischen Halbinsel vor, der damit für diese Lepidopterenengruppe unter Berücksichtigung einer vergleichende Betrachtung der Nachbargebiete erstmals monographisch bearbeitet wird, wofür dem Autor Dank und Anerkennung gebühren. Die oft nur schwer erreichbare und auffindbare Literatur, bisher noch unveröffentlichte Einzeldaten und Fakten sowie persönliche Sammel- und Beobachtungsergebnisse werden von dem Autor so geschickt zu einem homogenen Ganzen verarbeitet, daß man das Buch nicht mehr aus den Händen legt, hat man einmal darin zu lesen begonnen, so vielfältig, zahlreich und z. T. auch neu sind die von LARSEN gegebenen Informationen zu diesem zumindest im entomologischen Schrifttum noch relativ wenig bekannten Raum. Die Republik Jemen/Yemen (nicht zu verwechseln mit der Volksrepublik Jemen/Yemen, die an die "Yemen Arab Republic" angrenzt) liegt im äußersten Südwesten der Arabischen Halbinsel südlich des nördlichen Wendekreises. Nach der "Introduction" wird im Kapitel "History of Collecting" auch auf die beiden deutschen Geographen RATHJENS und VON WISSMANN Bezug genommen, die 1928 und 1931 die Hauptstadt Sana und ihre Umgebung besuchten. RATHJENS konnte aus dem Jemen eine Reihe von Tagfaltern mitbringen, die er dort selbst gesammelt hatte und über die WARNECKE in mehreren Aufsätzen (1930, 1932, 1933) berichtet hat. Erinnerung sei u.a. an *Papilio machaon rathjensi* WARNECKE, eine im Jemen endemische geographische Rasse des Schwalbenschwanzes.

Im folgenden Kapitel "Climate and Vegetation" (S. 9-17) vermittelt LARSEN einen guten Überblick über die landschaftsökologische Gliederung des Untersuchungsgebietes unter Berücksichtigung der spezifischen orographischen, thermischen

und hygri-schen Gegebenheiten, wobei die jeweiligen Fundorte miteinbezogen werden. Abbildung 1 auf S. 11 erleichtert die topographische Groborientierung im Hinblick auf die "collecting localities".

Ab S. 20 beginnt der systematische Teil der Monographie. Trotz der Dominanz paläotropischer Faunenelemente bei den 106 aufgelisteten Arten (die Aufzählung erfolgt in der Regel in trinominaler Nomenklatur, mit detaillierter Quellenangabe und ausführlichem Begleittext bei den einzelnen Arten) sind auch eine Reihe typischer Vertreter der Paläarktis vorhanden, wie z. B. : *Lasiommata felix* WARN., *Melitaea deserticola* OBTH. und *Carcharodus alceae* ESP. Die für den zentralen Teil der Arabischen Halbinsel mit seinem ausgeprägten Wüstenklima charakteristischen Vertreter des Eremials treten in den relativ feuchteren Gebieten der Republik Jemen zurück.

Insgesamt 31 Tagfalterarten werden in der Monographie in ihrem Vorkommen für dieses Staatsgebiet erstmals genannt, davon sind 11 Arten überhaupt neu für die Arabische Halbinsel. Bei den Lycaenidae wird ein neues Genus *Tuxentius* LARSEN aufgestellt, außerdem werden bei dieser Familie zwei für die Wissenschaft neue Arten beschrieben : *Cacyreus niebuhri* LARSEN und *Lepidochrysops forsskali* LARSEN. In der Familie der Nymphalidae beschreibt der Autor zu *Neptis serena* OVERLAET die neue ssp. *annah* LARSEN. Außerdem wird bei einigen Taxa der jeweilige Status einer kritischen Revision unterzogen. Innerhalb der *Charaxes viola*-Gruppe beschreibt RYDON im Anhang (S. 63-76) drei neue Arten : *C. bernstorffi* aus der Republik Jemen sowie *C. smilesi* und *C. larseni* aus Südwest-Äthiopien.

Wie die "Butterflies of Oman" zeigt auch diese Monographie am Beispiel der *Diurna* exemplarisch auf, daß die Arabische Halbinsel als die kontinentalste unter den großen Halbinseln der Erde aufgrund ihrer besonderen geographischen Gegebenheiten zwar einerseits ein hohes Maß an Individualität besitzt, andererseits aber auch als eine art "Zwischenkontinent" angesehen werden kann, d. h. als Bindeglied zwischen Eurasien und Afrika.

Das hier vorgestellte Buch von T. B. LARSEN leistet einen weiteren fundierten Beitrag zur besseren Kenntnis der zoogeographisch-biogeographischen Verhältnisse der Tagfalterfauna Arabiens. Es kann zur Anschaffung sehr empfohlen werden.

Man wird auf die bereits im Druck befindliche zweibändige Gesamtdarstellung der "Butterflies of Arabia" aus der Feder des gleichen Autors sehr gespannt sein dürfen.

Verfasser : Werner SCHMIDT-KOEHL, Studiendirektor
Im Königsfeld 6
D-6604 Saarbrücken-Güdingen, Bundesrepublik Deutschland.